

# Cancer Coach: Fokus auf den ambulanten integrierten Versorgungspfad für onkologische Krebspatient:innen im Kanton Zürich

Projektwettbewerb  
Gesundheitsnetz 360°  
25.09 2025

# Krebs betrifft uns

## 17.9% der Krebserkrankung treten im Kanton Zürich auf



# Der Druck auf das System nimmt zu

**93% der Patient:innen  
in der Klinik für  
medizinische  
Onkologie und  
Hämatologie am  
Stadtspital Triemli  
werden ambulant  
behandelt**

Zunehmende Komplexität der Erkrankungen durch Multi-Morbidität und eine alternde Bevölkerung bei gleichzeitiger Zunahme von Krebsfällen bei jüngeren Personen.

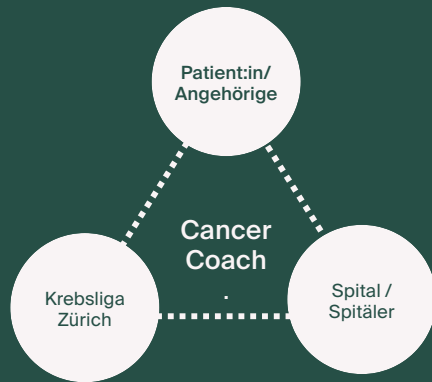
Therapien werden immer wirksamer, aber auch komplexer: Zahlreiche Fachdisziplinen und Schnittstellen sind involviert, was hohe Koordinationsanforderungen schafft.

Ambulantisierung nimmt zu: Immer mehr Behandlungen finden ausserhalb des stationären Settings statt.

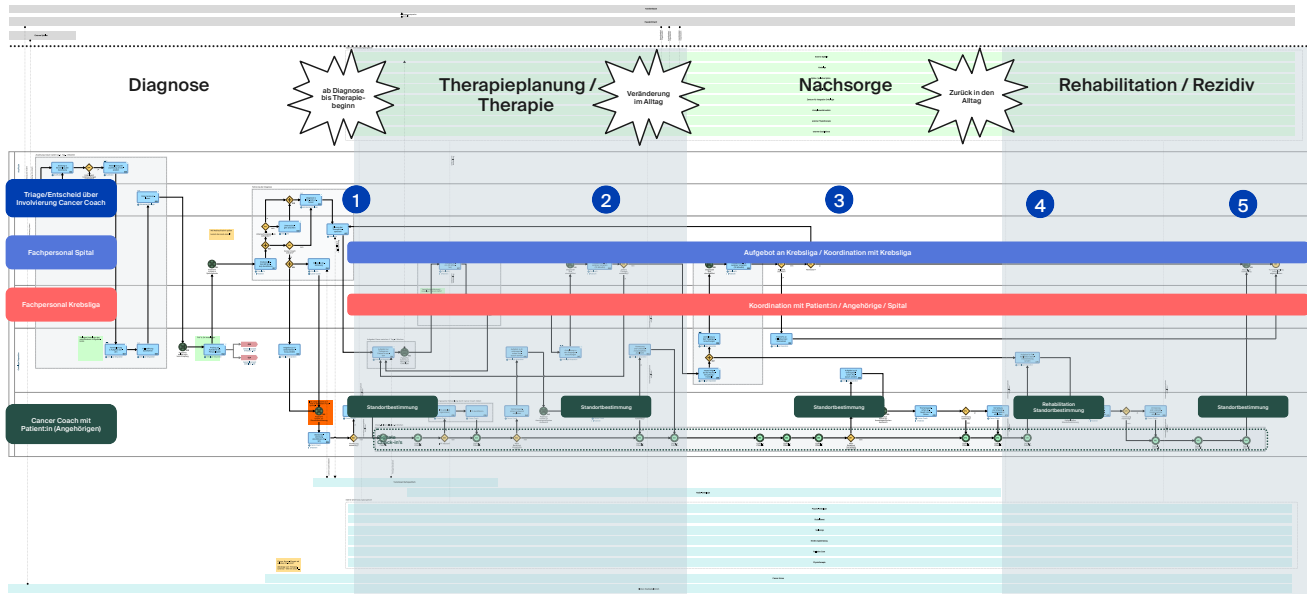
## Lücken im aktuellen Behandlungspfad

- Ambulante onkologische Versorgung fokussiert stark auf medizinische Behandlung.
- Nicht-medizinische Unterstützungsbedarfe (psychosoziale Beratung, Vernetzung zu Angeboten, finanzielle Beratung) werden zu wenig abgedeckt.
- Angehörigenbegleitung wird unzufrieden abgedeckt.
- Begleitung nach Therapieende und Nachsorge greift zu kurz.

## Proaktive Vernetzung und Integration als zentrale Erfolgsfaktoren für einen ganzheitlichen, integrierten Versorgungspfad



# Integrierter Versorgungspfad der Zukunft



# Hier setzen wir an

- Bedürfnisse und Lebenswelt von Patient:innen und Angehörigen konsequent im Zentrum
- Gesundheitskompetenz stärken und Angehörige gezielt einbindet, um Belastungen zu reduzieren.
- Früh und proaktiv begleiten – von der Diagnosestellung über die Therapie bis in die Nachsorge, um Langzeitfolgen, Nachsorge und Reintegration abzudecken (continuum of care).
- Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und Unterstützungsangeboten optimieren, um die Effizienz und Qualität der Versorgung zu verbessern.



# Zielsetzung Pilotphase

In einer Pilotphase wird ein integrierter ambulanter onkologischer Versorgungspfad erprobt, der Patient:innen und Angehörige durch den Cancer Coach frühzeitig, kontinuierlich und proaktiv begleitet, vernetzt und informiert.

Unser Ziel ist es

- die **Lebensqualität** von Patient:innen und Angehörigen messbar zu verbessern (messen durch standardisierte Fragebögen, PROMS/PREMS)
- die **Gesundheitskompetenz** der Betroffenen zu stärken (z. B. Wissen über Nachsorge- und Unterstützungsangebote, messen über z.B. Anzahl Zuweisungen/Beratungen)
- **Fachpersonal zu entlasten** und **Schnittstellen effizienter** zu gestalten (z. B. Reduktion von Doppeluntersuchungen, Zeit für Patient:innen und Angehörigenbetreuung oder ungeplanten Kontakten)
- sowie ein **skalierbares Modell** zu entwickeln, das nach erfolgreicher Evaluation auf weitere Einrichtungen übertragen werden kann.

# Das interprofessionelle Projektteam

## Stadtspital Zürich



Prof. Dr. med.  
Mathias Schmid  
Chefarzt  
Medizinische  
Onkologie und  
Hämatologie



Michael Rubertus  
Patienten Experte  
Mitglied Patientenbeirat  
SPO

## Krebsliga Zürich



Andrea Bazzani  
Geschäftsführerin



Katrin Marti  
Leitung Begegnungs-  
zentren «Turmhaus» &  
«Wäldli»

## MSD



Maja Stanković  
Healthcare Lead,  
Oncology

## uma collective



Carina Roost  
Expertin für  
Prozessgestaltung  
und Innovations-  
methoden,  
Designerin



Laura Weissberg  
Expertin für Innovation  
und Organisations-  
entwicklung,  
Psychologin

## sSMARTS Consulting



Monique Arts  
Expertin Integrierte  
Versorgung

# Die Roadmap für die Pilotphase

